

Juli 2019

Unser Verein erhält zwei ganz besondere Spenden von Schulen:

Die erste Spende:

Die AH Werner-Schule in Markgröningen organisiert seit 9 Jahren einen Sponsorenlauf. Die körperlich behinderten Schüler umrundeten das Schulgebäude, die Strecke ist etwa 400m lang. Für jede Runde spendeten ein oder mehrere Sponsoren einen vorher festgelegten Betrag.

Werner Dülsen und Tilo Baur waren mit einem Infostand über unseren Verein vor Ort. Sie waren tief beeindruckt und bewegt über den Eifer und die Ausdauer, mit der die Kinder Runde um Runde zurücklegten. Mit den unterschiedlichsten Fortbewegungsmitteln waren die Schüler/innen unterwegs, manche wurden von ihren Betreuern geschoben.

Am 11. Juli fand die Spendenübergabe in der Aula der Schule für Körperbehinderte statt. Dieses Jahr wurde eine Rekordsumme „erlaufen“, sagenhafte 4650,00 €. Zwei Drittel davon durfte Ingrid Baur entgegennehmen, in kleinen Scheinen 3100,00 €! Ein sehr bewegender Moment für alle Anwesenden.

Der Betrag wird für die Anschaffung von Schulmöbeln für eine Schule in Shreepur, im Süden Nepals verwendet (siehe Proposal Classroom Furniture). Die Kinder der unteren 4 Klassenstufen sitzen bis jetzt auf dem Boden auf leeren Reissäcken.

Wir sind sehr dankbar für diese besondere Spende, danke vor allem an die Lehrerin Manuela Buchholz, die diese Spende vermittelt hat.

Die zweite Spende:

Die Schillerschule Bissingen feierte Ende Mai die Einweihung eines Anbaus mit einem Schulfest.

Diese Schule ist eine der „Fair-Trade-Schulen“ in Bietigheim-Bissingen.

Ein paar Eltern organisierten zusammen mit den Religionslehrern einen Stand, an dem sie faire Cocktails aus fair gehandelten Zutaten (natürlich alkoholfrei) anboten. Der Erlös wurde an unseren Verein gespendet. Wir waren dabei und haben über die Nepalhilfe informiert, viele Fragen beantwortet und Bilder gezeigt.

Die Spendenübergabe fand am 25. Juli im Rahmen einer Schul-Abschlußfeier statt. Wir durften 500,00 € entgegennehmen. Auch dieser Betrag wird für die Schulmöbel verwendet.

Vielen Dank an alle Beteiligten, vor allem an das Organisationsteam der Fair-Trade-Gruppe.

Die Schulen werden selbstverständlich Bilder aus Nepal bekommen, sobald die Schulmöbel fertig sind.